

Wiesbadener Tagblatt.

No. 25. Montag den 31. Januar 1859.

Für die Monate Februar und März kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Gefunden

eine Schürze, mehrere Schlüssel.

Wiesbaden, den 28. Januar 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. und Samstag den 5. Februar l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Stadtwald öffentlich meistbietend zur Versteigerung:

I. im Distrikt Münzberg b. c.:

- 1 eichen Werkholzstamm von 19 Cbßß.,
- 21 buchene Werkholzstämme von 1611 Cbßß.,
- 117 Klafter buchen Scheitholz,
- 46 $\frac{1}{4}$ „ „ Prügelholz,
- 2505 Stück buchene Wellen,
- 46 $\frac{5}{8}$ Klafter Stockholz;

II. im Distrikt Münzberg a. d.:

- 7 birken Werkholzstämme von 183 Cbßß.,
- 52 Klafter buchen Scheitholz,
- 240 $\frac{3}{4}$ „ „ Prügelholz,
- 10 „ „ birken „
- 8 $\frac{3}{4}$ „ „ erlen „
- 7350 Stück buchene Wellen,
- 250 „ gemischte Wellen und
- 50 Klafter Stockholz.

Der Anfang wird mit dem Werkholz im Distrikt Münzberg b. c. gemacht.

Wiesbaden, den 26. Januar 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. Februar Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Befahren von 20 Cubikruthen Mosbacher Grubenkies zur Unterhaltung der Alleen, Nothtrottoirs und freien Plätze in der Stadt und deren Umgebung, veranschlagt zu 651 fl., öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 28. Januar 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag des evangelischen Kirchen-, der 3 Pfarr- und des Baufonds einer zweiten Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1859 liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen, und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protokoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 28. Januar 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 14. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen aus dem unter No. 3085 des Stockbuchs und No. 2773 und 2774 des Lagerbuchs mit 55 Ruthen 36 Schuben eingetragenen Acker, auf dem Leberberg zwischen Daniel Guckuck und der Sonnenberger Gemarkung belegen und den Christian Bertram Eheleuten und den Andreas Mahrs Erben gehörig, die den letzteren unter No. 2773 des Lagerbuchs zustehenden 33 Ruthen 74 Schube in dem Rathhause dahier mit obervormundschaftlichem Consense versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Januar 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

404

Holzversteigerung.

Donnerstag den 3. Februar, Morgens 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Stadtwalde Distrikt Rausch

45 eichen Baustämme,

90 Klafter 5schuhig eichenes Scheitholz,

72 „ 4schuhig eichenes Scheitholz

versteigert.

Abfahrt ist gut.

Eltvile, den 17. Januar 1859.

Der Bürgermeister.
Bott.

466

Notizen.

Heute Montag den 31. Januar,

Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung in dem Waghahner Gemeindewald Distrikt Bleidenstadterheide. (S. Tagblatt No. 20.)

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Versteigerung der nachgelassenen Effecten des Herrn Revisors Panthel, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 24.)
- 2) Holzversteigerung in dem Bleidenstadter Gemeindewald Distrikt Hähnchekopf. (S. Tagblatt No. 19.)
- 3) Holzversteigerung im Oberseelbacher Gemeindewald Distrikt Eichwald. (S. Tagblatt No. 20.)

Für Herrn Badewirthe.

Sandsprizen, sogenannte Douche, werden schnell und billigt reparirt.

Friedrich Jacob, Pumpen- und Brunnenmacher,

Friedrichstraße No. 26.

763

Eine Ladeneinrichtung, zu jedem Geschäft sich eignend, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

570

Durch den Herzogl. Schulinspector, Herrn Kirchenrath Diez, von Frau
M. . s 7 fl. zu Anschaffungen für bedürftige Elementarschüler empfangen
zu haben, bescheinigt
Wiesbaden, den 29. Januar 1859. **Höfer, Lehrer.** 764

Friedrich Jacob,

Pumpen- und Brunnenmacher,

empfehlte sich im Anfertigen von Brunnenleitungen resp. laufenden Brunnen,
Metall-Pumpen in Saug-, Heb- und Druckwerken von verschiedenen Con-
structionen.

Auch werden Reparaturen oben genannter Arbeiten schnell und billigt
gefertigt.

Bestellungen werden nur Friedrichstraße No. 26 entgegengenommen. 763



Local : Dampfschiffahrt

zwischen

Biebrich und Mainz.

Vom 30. Januar an fährt das Boot **Erbprinz von Nassau** von
Morgens 7½ Uhr bis Abends 6 Uhr die ungeraden Stunden von **Biebrich**
und die geraden Stunden von **Mainz.**

766

Kaufmann & Stenz.

Das } **Brönnner'sche Fleckenwasser,**
ächte } **Cölnische Wasser** von Johann Maria Farina, gegenüber
dem Jülichspatz,
Kiefernadelfabrikate, die anerkannt vorzüglichsten Mittel gegen
Gicht und Rheumatismus
stets in frischer Waare bei

269

C. Leyendecker & Comp.

Kalbfleisch per Pfund 9 fr.

ist zu haben bei

Chr. Bücher,

767

Kirchgasse, Eck am alten Kirchenplatz.

Wollne Waaren,

als: Damenkapuzen, Kragen, Aermel, Filettücher, Valentin, Kinderkleidchen,
Kapuzen, Camaschen u., verkaufe wegen vorgerückter Saison unter dem
Einkaufspreis.

768

Herrmann Rayss,

Eck der Neugasse und Marktstraße.

Kaffee

täglich frisch gebrannt und reinschmeckend per Pfund 36, 40 und 44 fr.

769

bei **C. Sahn,** Kirchgasse 26.

Ein blindes Pferd, 9 Jahr alt, ist zu verkaufen. Näheres in der Expe-
dition d. Bl. 770

Künstler-Club.

Heute Montag den 31. Januar

Fünfte Versammlung.

Taunus-Hôtel, 7½ Uhr Abends.

Programm der ersten Abtheilung: Trio über Motive aus Weber's "Oberon" für Pianoforte, Clarinette und Oboe von Hof-Capellmeister Rummel. — Lied für Bass. — Declamation. — Die Taubenpost, Lied für Tenor von Schubert. — Tarantella für Pianoforte von Rummel jun. — Duett für Tenor und Bass.

Zweite Abtheilung: Humoristische Vorträge 2c. 2c.

Während der ersten Abtheilung ist der kleine Saal ausschließlich zum Rauchzimmer bestimmt.

Ohne Karte ist der Eintritt nicht gestattet. Wir sehen uns zu der Bemerkung veranlaßt, daß die Einführung Fremder nur nach Anmeldung und gegen Vorzeigung einer vor der Sitzung ausgestellten Karte statifinden kann.

771

Der Vorstand.

Anzeige.

Mein Sohn **Adam**, der seither meinem Geschäfte vorgestanden, ist seit circa 4 Wochen nicht mehr bei mir.

Ich bringe dies hiernit zur Kenntniß meiner verehrlichen Kunden, indem ich gleichzeitig beifüge, daß ein junger Mann, der unter der Leitung meines seel. Mannes das Geschäft erlernt und mehrere Jahre in England und Frankreich gearbeitet hat, nunmehr die Leitung meines Geschäftes übernommen hat.

Ich darf sonach die Versicherung geben, daß meine werthen Kunden fortan auf's beste bedient werden, und bitte um die Erhaltung des mir bisher geschenkten Vertrauens.

772

P. J. Mollier Wittwe,

Hof-Uhrmacher.

Tanzrepetition

heute Montag den 31. Januar Abends halb 8 Uhr.

388

Karl Wiessenborn, Tanzlehrer.

Chr. Wolff, Hof-Drechsler,

Marktstraße No. 42,

empfiehlt sein Lager mit **französischem Porzellan** in I., II. und III. Wahl. Bei II. und III. Wahl, welche mit kleinen unschädlichen Fehlern versehen, ist der Preis durch die große Zusendung so billig, daß solcher dem gewöhnlichen Steingut sich gleich stellt.

773

Einschlagbaumwolle

empfiehlt billigt

768

Herrmann Rayss,

Off. der Neugasse und Marktstraße.

In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
ist vorräthig:

Tagebuch für das Geschäftsleben

oder
practischer Schreib- und Notiz-Kalender
auf das Jahr 1859.

Zum Gebrauch für Kanzleien, Gerichtsstellen, Anwälte, Rentämter,
Comptoirs, Haushaltungen und Landwirthschaft,
sowohl für Protestanten, Katholiken als Israeliten eingerichtet.

Preis 36 Fr.

Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

für die Monate Februar und März werden baldigst erbeten.

Die Expedition,

656

Langgasse No. 21 zwei Stiegen hoch.

774

Süße sehr saftige **Orangen** per Stück 5 und 6 Fr. bei

Chr. Ritzel Wittwe.

Liebe Wilhelmine St.....!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem 26. Geburtstag.

775

Ch.....e B.....r. A.....d B.....r.

Liebe Marie!

Wir gratuliren recht herzlich zu Ihrem heutigen Geburtstag.

776

A. J. K. W. B. B. F. J. F. B.

Liebe L. L. A. S.!

Ich danke für die Gratulation.

777

C. R.

Meinen verehrten Kunden die ergebene Anzeige,
daß sich mein Bäckerladen von heute an im Bad-
haus „zur goldnen Kette“ befindet.

Alexander Schmidt,

778

Bäckermeister.

Frische Schellfische und Bückinge

774

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaal.

Todes - Anzeige.

Gestern Abend ist nach längeren Leiden unser theurer Gatte und Vater, **Louis Friedrich** von hier, in seinem 51. Lebensjahre verschieden.

Die Beerdigung findet am 31. d. M. Abends 4 1/2 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir diese Anzeige mit d. r. Bitte um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 29. Januar 1859.

779

Die trauernde Wittwe mit ihren Kindern.

Verloren.

Ein kleiner dunkelgrüner seidener **Regenschirm** mit schwarzem Griffe ist vor einiger Zeit abhanden gekommen. Der Besitzer wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 780

5 Gulden Belohnung

Demjenigen, welcher eine schwarz seidene **Mantille**, die auf dem letzten Balle im Hotel Victoria abhanden gekommen, zurückbringt. Näheres in der Expedition d. Bl. 782

Es wird ein halbes Abonnement oder auch zwei Drittheile im **Sperrstüb** oder **erster Ranggalerie** auf 3 Monate gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 781

Gesucht

wird ein Local oder Platz, welches sich zu einer Werkstätte eignet. Näheres in der Exped. d. Bl. 708

In der Mühlgasse No. 7 im Hinterhause werden **Kleider** und **Weißzeug** zu nähen gesucht und wird auf das schnellste befördert. 783

Eine **Gartenbank** und ein kleiner **Misibeetkasten** werden zu kaufen gesucht. Offerten durch die Exped. 784

Auf den 1. März wird ein Logis, bestehend in 5 Zimmern und 1 Küche zu miethen gesucht; am liebsten an der Erbenheimer Chaussee und Curiaalweg. Offerten beliebe man unter der Chiffre **L. H.** an die Exped. d. Bl. zu senden. 785

Es können einige Gymnasiasten in der Nähe des Gymnasialgebäudes Wohnung und Kost erhalten von Oftern d. J. an. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 786

Eine kleine **Hundshütte**, die noch in gutem Zustande ist, wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 787

Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, das Kleidermachen und Weißzeug nähen kann, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben, auch nimmt dasselbe Arbeit in's Haus Oberwegergasse No. 21. 747

Es wird ein solides Mädchen, welches im Schulseinassen geübt ist, gesucht bei G. Fausser, Langgasse No. 6. 673

Ein gebildetes Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, Frisiren und Serriren erfahren ist, sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 714

Ein Kindermädchen wird zu miethen gesucht Schwalbacherstraße 16. 647

Es wird ein Spülmädchen für ein Hotel gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 748

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 749

Ein Kutscher mit guten Zeugnissen versehen wird gesucht Sonnenbergerthor „zum Ritter“ in der Bel-Etage. 753

Ein Mädchen in allen feinen weiblichen Handarbeiten geübt sucht eine Stelle als Gesellschaftsdame oder Erzieherin der Kinder. Gefällige Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 756

Ein Frauenzimmer mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Weißzeugbeschließerin in einem Bad- oder Gasthaus. Näheres auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

Ein starker Junge von 16 — 18 Jahren wird als Hausknecht gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 788

Ein braves reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissions-Bureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 789

Ed der Markt- und Louisenstraße Parterre No. 28, vis-à-vis dem Ministerium, sind 1 Salon, 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 681

Goldgasse No. 18 ist ein schön möblirtes und heizbares Zimmer zu vermieten. 758

Louisenstraße No. 6 ist eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (Bel-Etage), eine Mansarde, Holz- und Kellerraum, und Mitbenutzung der Küche, sogleich zu beziehen und kann Nachmittags von 2—4 Uhr besesehen werden. 790

Neugasse No. 18 ist ein Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 765

Ein schönes geräumiges Zimmer ist sogleich zu vermieten bei Georg Fischer an der Eisenbahn. 761

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: (Das Verzeichniß am nächsten Montag.)

Proclamirt: Der Herzogl. Kanzlist Philipp Karl Reinhard Roffel dahier, ehl. Sohn des Försters Georg Philipp Roffel zu Born, u. Margarethe Fols zu Niederselters, ehl. Tochter des das. B. Adam Fols. — Der h. B. u. Bäckermeister Friedrich Philipp Scheffel, ehl. led. Sohn des h. B. Heinrich August Wilhelm Scheffel, u. Katharine Philippine Wilhelmine Diels zu Dörsdorf, ehl. led. hinterl. Tochter des das. B. u. Landmanns Georg Peter Diels. — Der h. B. u. Factor Heinrich Ludwig Christian Rausch, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Bäckermeisters Georg Philipp Rausch, u. Wilhelmine Jacobine Löwens dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des B. u. Schneidermeisters Adam Löwens zu Hohenstein. — Der h. B. u. Glaser Georg Jacob Freinsheim, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Gastwirths Philipp Theodor Freinsheim, u. Helene, geb. Kneiper, des gew. h. B. u. Landwirths Georg Friedrich Cron Wittwe. — Der verwitwete h. B. u. Wirth Georg Philipp Anton Hahn, u. Helene Katharine, geb. Fack, des gew. h. B. u. Zieglers Philipp Heinrich Gottfried Rigel Wittwe.

Copulirt: Der h. B. u. Schuhmachermeister Wilhelm Jacob Karl Weil, und Christine Josephine Noll von Sindlingen. — Der h. B. u. Koch zu Kreuznach Philipp Heinrich Karl Rücker, u. Elisabeth Franz von Reithofen in Baiern. — Der verwitwete h. B. Georg Philipp Anton Hahn, und Helene Katharine Rigel, geb. Fack. — Der

Secretär Joseph Michael Müller von Bonn, u. Willemine Wolferdina Aschenbergh von Amsterdam.

Gestorben: Am 21. Januar, Marie Katharine Wilhelmine, des verst. h. B. u. Portiers Johann Georg Kilian Tochter, alt 1 J. 1 M. 18 T. — Am 23. Januar, der Kaufmann Karl Fröhlich, B. zu Offenheim, alt 38 J. 9 M. 7 T. — Am 23. Januar, Louise, geb. Langsdorf, des gew. Herzogl. Amtmanns zu St. Goarshausen, Justizrath Kaspar Handel Wittwe, alt 71 J. 5 M. 22 T. — Am 27. Januar, Karoline, des h. B. u. Schuhmachermeisters Peter Dohr Tochter, alt 2 J. 9 M. 16 T. — Am 27. Januar, Hermine, der Lisette Lanth von Nidelsbach, A. Usingen, Tochter, alt 6 M. 17 T. — Am 27. Januar, August, der Wilhelmine Frei von Dillenburg Sohn, alt 1 M. 24 T. — Am 27. Januar, der Herzogl. Oberappellationsgerichtsprocurator Stadtamtman Christian Philipp Ebel dahier, alt 76 J. 3 M. 16 T. — Am 27. Januar, Karl Heinrich, des h. B. u. Messerschmiedmeisters Peter Hügen Sohn, alt 1 J. 4 M. 2 T. — Am 28. Januar, Karoline Adelhaid, des Staatsprocurators a. D. Jacob Millet zu Alzey Tochter, alt 25 J. 5 M. 13 T. — Am 28. Januar, Wilhelm, des h. B. u. Tapeziermeisters Wilhelm Menche Sohn, alt 3 J. 4 M. 25 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei Mai 14, F. Kimmel u. H. Müller 15 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Bursart, Finger, Dreinsheim, Gläner, Hahn, Höhn, Hildebrand, Jung, Koch, Kadesch, Linnenkohl, Marx, Matern, Mai, Petri, Ramsrott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schramm u. Wagemann 13 fr., Fausel, Flohr, Heuß, Hippacher, Junior, F. u. Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisgut, Sengel, Stritter, Westenberger u. Wolff 12 fr., Dietrich u. A. Müller 14 fr.

Kornbrod. Bei Heuß u. Wagemann 11 fr., Kadesch u. Mai 12 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 4, bei 2 Bäcker 4½, bei 10 Bäcker 5, bei 1 Bäcker 5½, Schöll 6 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 1 Bäcker 3½, bei 11 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4½, Schöll 5 Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Hahn 14 fl. 52 fr., Stritter 14 fl. 56 fr., Fack, Höhn, Kadesch, Rosenthal, Seyberth, Wagemann u. Werner 15 fl., Vogler 15 fl. 15 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Hahn 13 fl. 48 fr., Fack, Höhn, Kadesch, Rosenthal, Seyberth, Wagemann u. Werner 14 fl., Vogler 14 fl. 15 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Hahn 12 fl. 44 fr., Vogler, Fack, Kadesch, Rosenthal, Wagemann u. Werner 13 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. — Bei Wagemann 8 fl., Kadesch 8 fl. 30 fr., Vogler 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ohsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Ruhfleisch. Bei F. u. M. Bär, H. Käsebier u. Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, H. Käsebier, Meyer, Seebold, Weidmann und Jos. Weidmann 10, Blumenschein, Hees, Seewald u. Seiler 11 fr., Hirsch 13 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Renker, Scheuermann, Seebold und Weigandt 15, Seewald u. Thon 16 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dorrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenß, H. Käsebier, Meyer, Chr. Ries u. Scheuermann 24 fr., Bücher 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebier und Meyer 20, Hees 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenß, D. u. P. Kimmel, Meyer, Schlidt u. Stuber 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frenß, H. Käsebier, Chr. Ries u. Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Diener, D. u. P. Kimmel, Schlidt, Seebold, Seewald, Stuber u. Thon 14, Blumenschein u. Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. u. G. Bücher, Böglert, K. u. Ph. Müller 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 25)

31. Jan. 1859.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

eingetroffen:

Auswahl aus den Memoiren Jacob Casanova's von Seingalt. Mit 48 Bildern. 1. Bief.	1 fl. 30 fr.
Blumenröder , Ansprache an das deutsche Volk.	— " 36 "
Culloch , Geld und Banken. Aus dem Englischen.	4 " 30 "
Flottwell , Der angehende Weltmann. 3. Aufl.	— " 27 "
Geist der Tafelfreuden . Eine Sammlung von 1200 Trink- sprüchen, Fest- und Tafelreden.	— " 54 "
Gerstenbergk , Geometrische Meß- und Berechnungslehre für Baugewerke.	1 " 12 "
— Geheimnisse und Winke für Braumeister und Brauherrn.	1 " 12 "
Hassenstein , Das elektrische Licht.	2 " 15 "
Hertwig , Praktisches Handbuch der Chirurgie für Thierärzte.	7 " 48 "
Jäger , Winterflora oder neuestes Handbuch der Blumentreiberei.	1 " 48 "
Liebig , v., Naturwissenschaftliche Briefe über die moderne Land- wirthschaft.	2 " 24 "
Löben , Die Lehre vom Gebet.	— " 36 "
Lopez , Die Braut des Königs. Roman aus dem Spanischen. 4 Bände.	4 " 12 "
Matthaei , Die praktischen Arbeiten und Bauconstructionen des Zimmermanns. Mit einem Atlas.	8 " 36 "
Matthessius , Das Ganze der jetzigen Lohgerberei.	— " 42 "
Melville , Der Dolmetscher. Roman aus dem Englischen. 4 Bände.	4 " 12 "
Montag , Gründliche und leicht faßliche Anweisung zum Schön- schreiben.	— " 18 "
Montag & Meyerheine , Vier und zwanzig Schulvor- schriften.	— " 18 "
Pudor , Hermann und Thusnelde. Tragödie.	2 " 42 "
Pische , Popular-wissenschaftliche Zeitschrift. Herausgegeben von Noack. Bd. I, 1-6. Heft.	3 " 36 "
Robert , Die Fabrication des Düngers. Aus dem Franzöf. von Schmidt.	3 " 18 "
Schilling , Hand- und Lehrbuch für angehende Naturforscher. 1. Band.	2 " 42 "

Sennewald , Lehr- und Musterbuch der gesamten Tinnen- und Tischzeugweberei. Mit einem Atlas.	5 fl. 49 fr.
Thon , Der vollkommene Jagd- und Scheibenschütze.	1 " 12 "
Whitty , Aus dem Londoner Zigeunerleben. Roman aus dem Englischen. 3 Bde.	3 " — "
Dumas , La maison de glace tome I.	— " 42 "
Philarète Chasles , Le vieux medecin.	— " 36 "
Feydeau , Fanny; Etude.	2 " 24 "
Gautier , Histoire de l'art dramatique en France. 3ième série.	1 " 48 "
Paul de Kock , Monsieur Cherami. 2 vol.	1 " 24 "

Unser

Tapeten-Lager

ist bereits mit dem Neusten für das nächste Frühjahr ausgestattet, und bieten unsere Musterkarten, die wir gerne zur Ansicht in die Wohnungen übergeben, eine seltene Auswahl der geschmackvollsten Dessins in Sammt, Gold u. s. w. Zugleich bringen wir auch unser Lager in **Fensterrouleaux**, **Tepiche** und **Wachstuch** in empfehlende Erinnerung.

269

C. Leyendecker & Comp.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit einem guten **Abonnementtisch** zu billigen Preisen; auch ist immer eine vollständige Speisefarte vorhanden.

W. Huck, Restaurant français, Oberwebergasse No. 20.

Maskenkleider & Domino's

694

sind zu haben **Neßbergasse No. 4.**

Geschäftsempfehlung.

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie dahier eine **Holz- und Bordhandlung** in Rhein- und Mainwaaren errichtet haben und versprechen den verehrlichen Abnehmern billige und reelle Bedienung. Dieblich a. R., den 15. December 1858.

157

Schleif & Machenheimer.

Schöne Citronen und Orangen

742

billigst bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

Avertissement!



Hurrah, heisa hoppasasa!
Hört, hört laßt Euch verkünden:
Weil just der Fasching wieder nah,
Soll wiederum in diesem Jahr
Und zwar am 5. Februar
Im grand Hôtel Victoria
Ein Maskenball stattfinden.

Motto:



Just weil's im Leben Mode ist
Sich stets maskirt zu zeigen,
Eröffnen wir, wenn es genehm,
Trog alledem und alledem
Nen närrischen Maskenreigen.
Prinz Jocus führt den Vorſitz dort,
Zur Seit' die Göttin Freude.
Die Ritter: Lust und Uebermuth
Und tausend närrische Leute!
Fidelität herrscht dort en bloc,
Weil Wiß dazu geladen. —
Im Meere der Vergnüglichkeit
Wird Alt und Jung sich baden.

Grand Bal masqué et paré

Samstag den 5. Februar
in den Sälen des Hôtel Victoria.

Anfang 8 Uhr Abends.

Entrée à Person Einen Gulden.

Anmeldungen zur Theilnahme bitte in meiner
Wohnung zu machen, da am Ball-Abend keine
Kasse stattfindet.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet höflichst ein

W. Block,

Langgasse No. 17, Eck der Webergasse,

Bel: Etage.

Hutlager, kleine Burgstrasse.

Meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich wieder eine frische Sendung Pariser und englischer Seidenhüte erhalten habe, sowie braune und schwarze Ungarische Herrn- und Knabenhüte neuestes Muster, Jagdhüte, niedere Stühhüte mit breiten und schmalen Bändern. Ferner bringe ich alle Reparaturen, als Färben, Waschen &c. in Empfehlung.

Wiesbaden, im Januar 1859.

497

J. Weigle, junior.

Herzoglich Nassauische fl. 25 Loose

Ziehung am 1. und 2. Februar a. c.

Haupttreffer fl. 20,000. — 4000. — 2000 &c.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 2 fl. 30 fr.

das Stück bei **Hermann Strauss,**
Sönnenberger Thor No. 6.

468

Frische Austern und Caviar

bei **Carl Acker.**

7561

Ich zeige hiermit an, daß ich die ausgelegten Waaren vor wie nach unter dem Fabrikpreis gänzlich ausverkaufe.

8982

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 35.

Domino's in schöner Auswahl zu den bevorstehenden Maskenbällen bei

696

G. Rösch, Goldgasse No. 2.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

218

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Ich empfehle mich im Ausbessern, Aendern und Reinigen von **Herrnkleidern** und verspreche schnelle Beförderung.

320

Ph. Diefenbach, Mehrgasse 10.

Eine Fuhre gutes **Grummet** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 705

Bei **G. D. Schmidt,** Sonnenberger Thor No. 1, sind circa 100 Ctr. **Runkelrüben** in kleinen Partien zu verkaufen.

690

Geld-Course. Frankfurt, 28. Januar.

Violen	9 fl. 34 1/2 — 35 1/2 fr.	Preuß. Frdrsh'd'or	9 fl. 54 1/2 — 55 1/2 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 39 1/2 — 40 1/2 "	Holl.-Dufaten	5 " 29 — 30 "
20 Frsch. Stücke	9 " 18 1/2 — 19 1/2 "	Engl. Sovereigns	11 " 38 — 42 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

060